



Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) gestaltet mit 850 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil Zukunftsperspektiven auf der Grundlage des christlichen Menschen- und Weltbilds. Die KU ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. An acht Fakultäten studieren gut 5000 Studierende. Ihrem Selbstverständnis als engagierte Hochschule entsprechend sind Wissenstransfer und Bildungsinnovation wichtige Ziele. Mit exzellenter Lehre und idealen Studienbedingungen, starker Forschung und verantwortungsvollem Handeln steht die KU für Wissen mit *MehrWert*.

An unserer Theologischen Fakultät ist zum 01.03.2019 eine Vollzeitstelle als

## **Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (Postdoc)** für Digitalisierung und Vernetzung in theologischer Forschung, Lehre und Transfer

unbefristet zu besetzen. Der/die Stelleninhaber/-in wird dem Beauftragten der Hochschulleitung für das im Aufbau befindliche „KU Zentrum Religion, Kirche, Gesellschaft im Wandel“ (ZRKG), derzeit Prof. Dr. Martin Kirschner, zugeordnet. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis möglich (zunächst Bes.Gr. A 13/A 14). Andernfalls ist die Einstellung in einem Arbeitnehmerbeschäftigungsverhältnis vorgesehen, dessen Vergütung sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages der Länder (TV-L) richtet.

### **Ihre Aufgaben**

- eigenständige theologische Forschung und Lehre, die zur Profilbildung der Theologischen Fakultät sowie zum Aufbau und Ausbau des ZRKG beiträgt
- konzeptionelle Entwicklung und Durchführung von digitalen Lehr- und Lernkonzepten in der Theologie im Sinne des Blended Learning, bei einer eigenen Lehrverpflichtung von 10 SWS in einem Fach der katholischen Theologie und in interdisziplinären Studiengängen
- Ausarbeitung und Implementierung von innovativen Lehrformaten sowie von Transfer- und Studiengangskonzepten nach Bedarf der Theologischen Fakultät und des ZRKG
- über- und inneruniversitäre Vernetzungsarbeit im Bereich E-Learning
- Begleitung des internationalen Ausbaus von Kooperationen in Forschung und Lehre, insbesondere mit anderen Katholischen Universitäten, sowie Einbindung und Betreuung von Fellowships und Graduierten am KU Zentrum
- professioneller Ausbau der Wissenschaftskommunikation der Theologischen Fakultät und des ZRKG

### **Ihr Profil**

- abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Magisterstudium sowie Promotion in Katholischer Theologie
- ausgewiesene wissenschaftliche Qualifikation in einer theologischen Fachdisziplin, verbunden mit der Fähigkeit zur interdisziplinären Vernetzung innerhalb der Theologie und mit anderen Fachbereichen
- fachlich einschlägige hauptberufliche, in der Regel mindestens zweijährige wissenschaftliche oder praktische Tätigkeit nach der Promotion
- vertiefte Kenntnisse im Bereich der Hochschuldidaktik und ausgewiesene Lehrerfahrung
- Erfahrung in der Konzeption und Implementierung von innovativen Lehrformaten und Transferkonzepten
- gute IT-Kenntnisse und sicherer Umgang mit einschlägigen Programmen
- verhandlungssichere Englischkenntnisse; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität
- strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

### **Ihre Bewerbung**

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sowie dem Konzept einer bereits durchgeführten digitalen Lehrveranstaltung in der Theologie werden spätestens bis zum **21.01.2019** per E-Mail (bitte als eine Datei im pdf-Format) an den Dekan der Theologischen Fakultät, Prof. Dr. Manfred Gerwing, erbeten (dekanat-thf@ku.de; Tel.: +49 8421 932 1437). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Die KU fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Alle Bediensteten sind verpflichtet, den kirchlichen Auftrag und den katholischen Charakter der Universität anzuerkennen und zu beachten. Dies wird von der Universität bei Ernennung von Beamten sowie bei Einstellung von Arbeitnehmern berücksichtigt; sie ist deshalb auch in dieser Hinsicht an ausdrucksstarken Bewerbungen sehr interessiert.

